

Erik Schöller

Alter: 23 Jahre

Mein Beruf (Studium, Ausbildung): Student Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik)

Erreichbar unter: 0171 4160370 oder erikschoeller(at)jusos-rlp.de

Warum ich bei den Jusos bin: Um was zu bewegen. Ist doch klar. Mit den Leuten kritisch zu denken, zu diskutieren und Inhalte zu erarbeiten. Wenn dann noch was wie bei der Landtagswahl für uns etwas bei rumkommt: Das macht schon Spaß. Wenn es mit den Jusos nicht noch verdammt viel Freude machen würde, dann wäre ich schon lange weg. Aber bei all den ernstesten Themen und Diskussionen kommt der Humor und die Lebensfreude nicht zu kurz. Das ist wichtig.

Ein Themengebiet, für das ich mich besonders stark engagiere:

Das ist die Umwelt- und Energiepolitik. Damit bin ich quasi großgeworden, weil meine gesamte Familie im Stromsektor tätig ist. Da hat es mich gleich doppelt, politisch und persönlich, gefreut, als ich in meiner Verbandsgemeinde Schweich für den Ausbau von Wind- und Solarkraft den Arm heben durfte. Es ist leider etwas aus dem Fokus geraten, als im letzten Jahr in Paris die Weltklimakonferenz sich auf neue Abkommen einigen konnten. Trotzdem ist es ein Meilenstein, ähnlich wie Rio oder Kyoto. Jetzt liegt es an uns jungen Menschen, diese Absichten auch mit Leben zu füllen. Das treibt mich an. Die Welt sollte keine schlechtere sein, nur, weil ich darauf gelebt habe. Das wäre ja so, als würde man auf eine Party gehen und nachher ist die Bude unbewohnbar.

Ein Zitat, das mich in der Politik immer begleitet:

„Die Kunst im Leben ist es einmal mehr aufzustehen, als man umgeworfen wird“ (Winston Churchill)

Meine größte Macke: Mein Nissan Micra, Baujahr 2001, 47 PS, 5 Sitze

Mein Lieblingsplatz: Puh, es gibt schon einige schöne Orte, die ich mittlerweile gesehen habe. Dublin, Liverpool oder Reykjavik; das war sehr gut zu ertragen. Der Platz, mit dem ich

viele schöne Momente und Gespräche in Erinnerung habe, ist das Moselufer in Trier von der Jugendherberge bis zur Seilbahn. Da riecht es im Sommer nach frisch gemähten Gras und wenn die Sonne dann auf die Mosel und die gegenüberliegenden Hänge strahlt. Das hat schon was.